

Text: Theo Lehmann / Jörg Swoboda  
 Melodie: Jörg Swoboda

*Refrain*

A D

Flieg auf den Flü - geln der Frei - heit, ich nicht

D E A A

fal - len läßt. Läßt mich in Lau - fe der Zeit, halt an

D E m

ihm

1. Mußt du durch Tä - ler von  
 2. Du kennst den Hun - ger nach  
 3. Was in der Höl - le des

E D/F#

er und Leid, macht Gott den Ho - ri -  
 zung und Sinn. Man - cher stirbt lang - sam  
 - ses er - wacht, hat ü - ber uns den

E/G# A

zont wie - der weit. Denkst du, es wird mit dir  
 so vor sich hin. Selbst Got - tes Zu - kunft ver -  
 Tod nur ge - bracht. Le - ben bringt die Lie - be

D A D E<sup>7</sup> D. C. al Fine

nie wie - der gut, dann ver - wan - delt er die Angst in Mut.  
 gißt sich so leicht. Wir gehn nur so weit die Hoff - nung reicht.  
 in uns zur Welt, die vom Him - mel in die Her - zen fällt.